

Macbeth on the Loose by Robert Walker

Aufführung der Englischen Theater AG des Gymnasiums Neureut
am 10. und 11. Juli 2009 in der Aula des Schulzentrums Neureut

It's Fun, Tragedy, Isn't It? (W. Russell)

Und ob!

Besonders wenn so quirlig und 'very British' präsentiert wie in der englischsprachigen Produktion der Englischen Theater AG des Gymnasiums Neureut. **"Macbeth on the Loose"** – 'Wehe, wenn er losgelassen' – bescherte einen fetzigen Shakespeare 'without the boring bits'. So verquickt der Autor R. Walker das chaotische Inszenierungsunterfangen einer Drama Group der Handy-Generation mit Teilen des "Macbeth". Die Machenschaften des von Ehrgeiz und seiner Lady getriebenen Macbeth spiegeln sich wider im intriganten Treiben des geltungs- und alexissüchtigen Edward auf seinem Ego-Trip zum Superstar.

Das Geschehen entwickelt sich auf einer von der Shakespeare-Bühne inspirierten kargen zweigeteilten Bühne. Farbe ins Spiel bringen die höchst spielfreudigen 18 Akteure aus den Klassen 7 - 13 in ihrem meist schrillen Outfit.

So die drei Tea-Ladies: Als verschmitzt bissige 'Gossips' lesen sie aus dem Teeblattsatz und spielen 'verhext' gut Schicksal.

Kreischend agieren Edwards vier Möchte-Gern-Groupies und verhexen ihr Publikum nicht erst mit ihrem düster-dampfigen Hexensudgesäusel.

Unterschiedlich gebärden sich die weiteren in den Hintergrund Gedrängten. Mädchenhaft dezent 'Fleance' Lara; wissbegierig Scott als eifrig nickender Messenger. Chewing-Gum-Roger dagegen schlurft lässig durch die Szene und rappt, ganz Anti-Shakespeare, den Blankvers unzulässig in Fetzen.

Noch lässiger mit Lederjacke und Joint im Ohr plustert sich der geschasste Wendehals Charlie auf.

Ganz anders der würdig uniformierte Gordon, der als einziger Shakespeares Drama zu deuten weiß. Als 'Macduff' mit den roten Haaren sorgt er im Kettenhemd dafür, dass man für Schottlands künftigen König nicht mehr bängen muss.

Zunächst abgedrängt, tauscht der selbst-zweiflerische, doch schließlich aufbegehrende Timothy die Rolle des Malcolm stolz mit der des Macbeth.

Langmütig erduldet auch Nigel das immer windigere Tun seines 'Freundes' Edward. Doch nach seiner skrupellosen Ausschaltung, kehrt er, dem Banquo gleich, zurück, um sich vor dem gestürzten Edward/Macbeth krönen zu lassen.

Trotz Edwards fiesen Ringens bis hin zum Schwertkampf als Macbeth ist sein Aufstieg zum Superstar kläglich zusammengebrochen. Posen der Überheblichkeit begleiten den in Verbiesterung erstarrenden eitlen

Gecken hin zum obsessiven Psychopathen. Ein Hauch echter Tragödie berührt hier das gespaßige Drumherum.

Die anrührendste Wandlung vollzieht sich bei Alexis Dupont. Die zickig-kokette Beauty Queen lockt mit raffinierter Choreografie ihrer Körperbewegungen ihre Beute Edward und treibt ihn ehrgeizbesessen zu schlimmsten Gemeinheiten. Je mehr Edward sich jedoch in seinen Wahn verstrickt, desto stärker sind Tränen, Wut und Zärtlichkeit Ausdruck ihrer Verzweiflung. Es ist faszinierend, diese Veränderung mitzuerleben.

Zwei Lehrerinnen versuchen das Chaos unter Kontrolle zu halten. Bis zu ihrer intriganten Entfernung aus dem Dramenprojekt bündelt die feinsinnige und literaturbeflissene Mrs. Painter die auseinanderdriftenden Bühnenkräfte. Als Ersatz-Coach lässt die sportive Mrs. Atherton das Dramenteam nach ihrer Pfeife (!) zum 'Endspiel' antreten. Erhebliche Auszeiten, sprich Textkürzungen, bestimmen ihre Spieltaktik. Erlösung für alle, als ihr die Luft ausgeht und die Pfeife nur noch röchelt.

"Können Sie überhaupt Regie führen?" wird Mrs. Atherton gefragt. "Natürlich. Ich bin schließlich *Sportlehrerin*".

Die Wahrheit, die sich – mutatis mutandis – dahinter verbirgt, beweist der dankbare Applaus am Ende des Theaterabends am Gymnasium Neureut. Er gilt den vielen tollen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne sowie ganz besonders herzlich der (auch) Sportlehrerin Frau Christiane Thomae als der Seele der beglückenden Inszenierungen der Englischen Theater AG – heuer im durchaus nicht verflixten siebten Jahr!

And when shall we all meet again? Spätestens in einem Jahr, wenn es wieder heißt: " We proudly present ..."

Wolfgang Reinhard

Mitwirkende

SchauspielerInnen

Edward Owens	René Bauer	Abi'09
Alexis Dupont	Barbara Krzoska	Abi'09
Nigel Cummings	Milan Svitlica	11
Gordon Burbidge	Jack Taylor	9
Timothy Evans	Kathrin Hanke	10
Scott Norton	Inga Willigmann	7
Roger Johnson	Julia Eifler	8
Charlie	Aleksandar Petrovic	BK1
Lara Tomlin	Alesandra Wein	8
Kirsty Moores	Laura Müller	8
Amy Hart	Sabine Rayling	8
Drew Mitchel	Vera Büttner	9
Sophie Lord	Elena Metzsig	8

The Teachers

Mrs Painter	Valeska Rietschel	Abi'09
Mrs Atherton	Jennifer Ritz	12

The Tea Ladies

Meg	Josephine Owens	12
Liz	Jasmin Hawelka	10
Sue	Melissa Klug	9

Technik

Pascal Fuchs	Abi'09
Lennart Strentzsch	10
Dennis Weber	11
Nabil Tanios	11

Maske

Anna Görnhardt	Abi'09
Anna Zakova	12
Veronika Ruf	12
Gülsün Kilic	12
Nathalie Pellner	12
Selina Gehrig	12

Plakatentwurf

Jasmin Hawelka	10
----------------	----

Inszenierung

Christiane Thomae	
-------------------	--